



Pressedienst

20. August 2013

436/2013 Bundestagswahl 2013

**Wahlbenachrichtigungskarten sind auf dem Weg –
Briefwahl kann starten**

437/2013 Krimipreisträgerin zu Gast in der Stadtbibliothek

Mechtild Borrmann liest aus ihrem neuen Roman





20. August 2013

436/2013

Bundestagswahl 2013

Wahlbenachrichtigungskarten sind auf dem Weg – Briefwahl kann starten

58.745 wahlberechtigte Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler erhalten in den nächsten Tagen (22./23.08.) ihre Wahlbenachrichtigungskarte für die bevorstehende Bundestagswahl am 22. September.

Am Donnerstag, 22. August, öffnet das Wahlbüro im Rathaus, Sitzungsraum 4, offiziell. Ab dann können auch die Unterlagen zur Briefwahl ausgegeben werden und Bürgerinnen und Bürger, die am Wahlsonntag verhindert sind, können vorzeitig ihre Stimme abgeben.

Wer für sich Briefwahl beantragen möchte, kann dies auch online erledigen. Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de finden Bürgerinnen und Bürger einen direkten Link zum Online-Briefwahantrag. Natürlich kann der Wunsch nach Briefwahl auch weiterhin auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt werden und an das Wahlbüro der Stadt geschickt werden.

Mit ihrer Wahlbenachrichtigungskarte und ihrem Personalausweis können wahlberechtigte Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler ab sofort auch direkt im Wahlbüro abstimmen. - 2 -





Pressedienst

Seite 2

Das Wahlbüro im Rathaus ist erreichbar unter Tel. (02305) 106-2214, -2162, -2167, E-Mail wahlbuero@castrop-rauxel.de

Öffnungszeiten ab 22. August:

Montag und Dienstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr





20. August 2013

437/2013

Krimipreisträgerin zu Gast in der Stadtbibliothek

Mechtild Borrmann liest aus ihrem neuen Roman

Mit einer spannenden und hochkarätig besetzten Lesung startet die Stadtbibliothek in ihre neue Veranstaltungssaison. Krimiautorin Mechtild Borrmann, 2012 ausgezeichnet mit dem Deutschen Krimipreis, stellt am Donnerstag, 26. September, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, ihren neuen Roman „Der Geiger“ vor.

Wie schon ihr preisgekrönter Bestseller „Wer das Schweigen bricht“ spielt auch dieser Roman wieder vor historischer Kulisse. Im Mittelpunkt steht der begnadete Geiger Ilja Grenko, der im Mai 1948 in Moskau nach einem vielbejubelten Auftritt vom KGB verhaftet, gefoltert und wegen unerlaubter Westkontakte zu 20 Jahren Lagerhaft verurteilt wird. Erst dem eigensinnigen Sascha Grenko, Iljas Enkel, wird es 60 Jahre später gelingen, Licht in das grausame Geschehen von damals zu bringen – allerdings zu einem sehr hohen Preis.

Mechtild Borrmann, 1960 in Köln geboren, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Kleve am Niederrhein. Heute lebt und arbeitet sie in Bielefeld und betreibt neben dem Schreiben noch ein Restaurant.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Die Lesung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Stadtbibliothek und VHS. Karten zu 8 EUR gibt es im Vorverkauf in der Bibliothek sowie im Büro der VHS im Rathaus, Zimmer 141, und in der Buchhandlung „Castroper Leselust“, Münsterstraße 14.

